

SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS
HOCHSCHULE FÜR MUSIK FHNW

The background of the entire page is a composite image. On the left, a dandelion seed head is in sharp focus, with its green stem extending downwards. The rest of the background is a soft-focus, warm-toned image of a violin, showing its body, strings, and bridge. The overall color palette is dominated by warm, golden-brown and green tones.

Einladung Frühlingskonzert

Sonntag, 26. April 2020 um 17 Uhr
Schloss Waldegg, Waldeggstrasse 1
4532 Feldbrunnen-St. Niklaus

Konzertreihe «Vier Jahreszeiten»

The Musical Entertainers

Cornelia Fahrion

Gesang

Teun Wisse

Blockflöte

Victor Mériaux

Violoncello

Teun Braken

Cembalo



Der Frühling

Nach dem langen Winter folgt mit dem Frühling wieder die Jahreszeit, in der alles neu entsteht. Das gilt nicht nur für die Natur, sondern auch für frisch erwachende Gefühle. «Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben[...]» – nach der langen kalten Jahreszeit bricht also nun die Zeit an, in der man sich wieder nahe kommt, in der Freude herrscht und aufkeimende Gefühle übersprudelnd einen großen Teil des alltäglichen Lebens bestimmen. Diese Jahreszeit, ihre Lieblichkeit und ihr optimistischer Charakter haben viele Komponisten inspiriert, sie in ihren Werken zu thematisieren.

In Johann Christoph Pepuschs in 1710 publizierter Kantatensammlung finden wir zum Beispiel die Kantate «The Spring», die diesem fröhlichen Gefühl entspricht: «Fragrant Flora hast appear!». In England gab es eine lange Tradition englischsprachiger Lieder, in welchen das Thema Frühling auf vielfältige Weise zum Thema gemacht wurde. Das Programm wird abgerundet durch zwei Blockflötensonaten, die den Frühlingscharakter aufgreifen.

Mit der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» präsentieren sich ausgewählte Ensembles der Schola Cantorum Basiliensis / Hochschule für Musik FHNW in den vier Trägerkantonen der Fachhochschule Nordwestschweiz: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Studierende und junge Absolventinnen und Absolventen lassen die Ergebnisse ihrer Ausbildung in Musikpraxis und Musikforschung in jährlich vier Konzerten erklingen – Konzerte mit lebendiger Musik der Vergangenheit, vom Mittelalter bis zur Romantik. Auf diese Weise vermitteln die Ensembles ihrem Publikum einen Eindruck von der hohen künstlerischen Qualität der Ausbildung, die durch die vier Trägerkantone ermöglicht wird.